

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
<b>I. Kontrollierte Moderne.</b>	
Die Erneuerung katholischer Bildung und Erziehung im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik	
1. Der Kampf um die Einheit des katholischen Erziehungsmilieus bis 1930 . . . . .	55
1.1 Die Expansion des katholischen Schulwesens . . . . .	55
1.2 Liberale Bildungspolitik und antiklerikale Herausforderung . . . . .	61
1.3 Katholische Reformer und Hindernisse im Aufbau einer politischen Bildungsbewegung . . . . .	65
1.4 Interessenverband des Privatschulwesens oder Generalstab von Gesellschaftsreform? Konflikte auf dem Weg zur organisatorischen Neuordnung: 1924–1930 . .	76
2. Persönlichkeitsreform als Gesellschaftspolitik. Rechristianisierung und religiöse Menschenbildung nach 1900	91
2.1 Die Ausgangslage: Religion und Gesellschaftsreform vor 1900 . . . . .	92
2.2 Starke Kinder für ein neues Spanien: Regenerationismus und Erziehung . . . . .	98
2.3 Apostolische Persönlichkeiten: Neuansätze religiöser Menschenbildung nach 1900 . . . . .	102
3. Vom moralischen zum psychobiologischen Kind: Der Impuls der neuen Kinderwissenschaften . . . . .	109
3.1 Kindheit und Gesellschaftswandel um 1900: Transnationale Trends . . . . .	109
3.2 Das Kind als Gegenstand von Wissenschaft und der Aufstieg der Entwicklungspsychologie . . . . .	113
3.3 Katholische Akzente. Kinderwissenschaften und Kirche	119
3.4 Die Herausforderung kindlicher Gefühle . . . . .	128

<b>4. Jenseits von Disziplinierung und Liberalisierung.</b>		
Katholische Pädagogik und Erziehung im Wandel . . . . .		139
4.1 Eine moderne katholische Pädagogik? . . . . .		140
4.2 Disziplinierte Freiheit. Der Wandel katholischer Erziehungskonzeptionen im Spannungsfeld von Kinderorientierung und Persönlichkeitsreform . . . . .		147
4.3 Neuansätze von Religionspädagogik und religiöser Erziehung . . . . .		155
4.4 Nicht nur Ehefrauen und Mütter: Reformansätze der Mädchenbildung . . . . .		161
4.5 Religiöse Apostel oder christliche Elite? Kinderindividuum, Begabung und Gesellschaft . . . . .		167

## II. Kindheit in der urbanen Öffentlichkeit

<b>1. Von der privaten zur öffentlichen Kindheit:</b>		
Tendenzen nach 1900 . . . . .		183
1.1 Vom populären Spektakel zum „Tag des Kindes“: Der Dreikönigstag (Los Reyes Magos) . . . . .		183
1.2 Die Pluralisierung öffentlicher Kinderfeiern in den 1930er Jahren . . . . .		187
1.3 Vom Wunderkind zum Hochbegabten . . . . .		195
<b>2. Widerspenstige Kinder und gesellschaftliche Ordnung:</b>		
Kindheit in der populären Diskussion . . . . .		201
2.1 Visuelle Repräsentationen von Kindheit im Wandel . .		201
2.2 Spielen, Trainieren, Erobern: Das widerspenstige Kind als neues Leitmodell . . . . .		209
2.3 Kinder als Hoffnung und Bedrohung. Kindheit und Gesellschaft in populären Kindergeschichten . . . . .		218
<b>3. Bedrohte Kinder.</b>		
Die Dynamik von Kinderschutz und Kindheitsreform in der populären Medienöffentlichkeit . . . . .		237
3.1 Der Ausgangspunkt: Internationale und spanische Kinderschutzbewegungen vor dem Ersten Weltkrieg . .		237
3.2 Schützen und Fördern. Ausweitung von Kindheitsreform und der Entwurf neuer Kinderräume . . . . .		242

3.3	Große Erwartungen: Politische Dynamiken von Kindheitsreform in der Zweiten Republik . . . . .	249
<b>III. Aushandlungen</b>		
1.	Kinderexperten zwischen Politik, Kindheitsreform und Profession . . . . .	265
1.1	Die „Republikanisierung der Republik“: Städtische Bildungsexperten und die Frage antiklerikaler Schulreform . . . . .	267
1.1.1	Debatten am Beginn der Republik . . . . .	269
1.1.2	Republikanische Bildungsdebatten und kommunale Bildungspolitik im Jahr 1933 . . . . .	275
1.1.3	Ausbleibende Radikalisierung: Bildungspolitik nach der Regierungsübernahme der „Volksfront“ im Frühjahr 1936 . . . . .	282
1.2	Die Verteidigung der christlichen Schule und das Scheitern katholischer Organisationen im Bildungsbereich . . . . .	295
1.3	Auf der Suche nach der „ <i>integridad profesional</i> “: Lehrer und sozialpädagogische Kinderexperten unter der Zweiten Republik . . . . .	307
2.	Neue Familien? Eltern, Kindheitsreform und Konkurrenzgesellschaft . . . . .	321
2.1	Weltanschauliche Familienreformprojekte: Unterschiede und Gemeinsamkeiten . . . . .	323
2.2	Ein neues Miteinander. Familienreform in der medialen Öffentlichkeit der Zweiten Republik . . . . .	329
2.3	Die Republik als Chance und Zumutung: Familienleben zwischen 1931 und 1936 . . . . .	340
3.	Kommerzielle Kinderzeitschriften zwischen Kindheitsreform und Kinderinteressen . . . . .	353
3.1	Die frühen Kinderzeitschriften als Mittel bürgerlich-moralischer Reform . . . . .	356
3.2	Die Kommerzialisierung der Kinderpresse in den 1920er Jahren und der wachsende Einfluss von Kinderinteressen . . . . .	361
3.3	Politische Überformungsversuche und gegenläufige Tendenzen . . . . .	375

**IV. Schulen der Diktatur, Schulen der Demokratie?  
Katholische Schulgesellschaften im Wandel**

<b>1. Religion und Karriere. Der Wandel der katholischen Privatschulen vor dem Bürgerkrieg . . . . .</b>	<b>397</b>
1.1 Die katholischen Internate des 19. Jahrhunderts als pädagogische Innovation . . . . .	399
1.2 Vom monastischen zum urbanen Schulmodell: Veränderungen nach 1914 . . . . .	406
1.3 Religion und Freiheit. Der Wandel der Schulgesellschaften . . . . .	419
1.4 Zwischen Kreuzzug und Kino. Typen neuer Schulen und die Widersprüche religiös-politischer Mobilisierung . . . . .	438
<b>2. Die große Ernüchterung. Katholische Bildung und Privatschulen im Bürgerkrieg und im frühen Franquismus . . . . .</b>	<b>461</b>
2.1 Mobilisierung und Demobilisierung: Katholische Schulgesellschaften im Bürgerkrieg . . . . .	462
2.2 Katholische Pädagogen zwischen Reformeuphorie und Verfolgungsstrauma . . . . .	470
2.3 Reformdebatten und beschränkte Freiräume: Ein Ausblick in die Nachkriegsjahre . . . . .	485
<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>493</b>
<b>Quellen und Literatur . . . . .</b>	<b>509</b>
<b>Quellen . . . . .</b>	<b>509</b>
Archivalische Quellen . . . . .	509
Zeitschriften . . . . .	509
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>512</b>
Literatur vor 1945 . . . . .	512
Literatur nach 1945 . . . . .	514
<b>Register . . . . .</b>	<b>539</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>	<b>539</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>542</b>